

# TANKSPION® CLASSIC 2.0

Tankinhaltsanzeiger für Kunststoff-Heizöltanks

## Installationsvorschrift



### Technische Daten:

Umgebungstemperatur	0°C bis +40°C
Messgenauigkeit	± 3%
<b>Messbereich: Art.-Nr. 12001</b>	<b>0 bis 160 cm ( Standardausführung)</b>
Art.-Nr. 12000	0 bis 250 cm auf Anfrage, für hohe Tanks
∅ Schwimmer	≤37mm
Werkstoff	Gehäuse: ABS
	Schwimmer: PE-HD (weiß)
Betriebsmedien	Altöl, Dieseldieselkraftstoff, Heizöl, Heizöl Bio, Pflanzenöl, Regenwasser.
<b>Nachrüst-Zulassung</b>	DiBt, BAM III. 22/05/96

## ALLGEMEINES:

- Der TANK-SPION ist geeignet für alle gängigen Kunststofftanks aus PE, PA, GFK, für Heizöl und Dieselfüllung, sofern diese Tanks...
  1. drucklos betrieben werden.
  2. nicht doppelwandig ausgeführt sind.
  3. eine vorschriftsmäßige und funktionstüchtige Entlüftung besitzen.
- Der Füllstandsanzeiger ist für alle drucklosen Tanks bis zu einer Höhe von 160 cm geeignet. Eine modifizierte Produktvariante bis 250 cm Höhe ist auf Anfrage erhältlich.
- Für die Schweiz ist die Nachrüstzulassung limitiert auf ein max. Füllvolumen von 2000l pro Tank (Einzeltank oder Tank einer Batterie). Ggf. ist auf jeden Tank der Batterie ein Tankspion nachzurüsten.



## ACHTUNG:

- Auslaufende flüssige Brennstoffe wie Heizöl können zur Grundwassergefährdung führen.
- Vor der Montage ist das Produkt auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen.
- Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung ist von einer fachspezifisch qualifizierten Person durchzuführen.
- Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren ist eine fachgerechte Installation, unter Beachtung der für Planung und Betrieb der Gesamtanlage gültigen technischen Regelwerke.
- Für jedwede Schäden, die direkt oder indirekt in Zusammenhang mit der Installation oder durch Funktionsstörung beim Betrieb entstehen, übernehmen der Hersteller und der Vertreiber dieses Produktes keinerlei Haftung!
- Dieses Anzeigesystem ist keine Sicherheitseinrichtung.



## HINWEIS:

- Nach abgeschlossener Installation ist der Karton mit den restlichen Komponenten vor Ort zu verwahren.
- Der Installateur hat den Öltankbetreiber über die Abschnitte "Demontage des Anzeigegerätes" und "Ablösung des Halterungsteils" aufzuklären!
- Der zulässige Füllungsgrad bei oberirdischen Tanks für Brenn- und Kraftstoffe in Deutschland darf 95% nicht überschreiten. Dazu ist die Max-Markierung am Anzeigegerät anzubringen, siehe Punkt 12.
- Das Tankanzeigegerät zeigt den Füllstand in cm an. In Deutschland ist eine Umrechnungstabelle von Füllhöhe (cm) in Volumen (L) in der Nähe des Tanks anzubringen oder für die Befüllung bereitzuhalten (die maximale Befüllgrenze ist zu beachten).



## Hinweise zum 2-Komponenten-Kleber:

- Der Kleber ist ein sehr schnell aushärtender, zweikomponentiger Epoxydharzklebstoff. Der Klebstoff ist lösungsmittelfrei, ohne Formaldehydzusatz und ist beständig gegen Öl und Benzin.

## Verarbeitungshinweise zum Kleber:

1. Mindestverarbeitungstemperatur: +5 °C.
2. Die zu klebenden Flächen müssen frei von Staub, Öl, Schmutz sein und müssen trocken sein.
3. Aceton oder Spiritus zur Reinigung verwenden. Keinen Pinselreiniger verwenden, da rückfettend! Aufrauen mit Schleifpapier feiner Körnung erhöht die Bindekraft.
4. Kleber und Härter im Verhältnis 1:1 mischen und gründlich verrühren.
5. Nach dem Auftragen der Mischung die Teile zusammenfügen und einige Minuten fixieren.
6. Noch nicht ausgehärteter Klebstoff kann mit Benzin von Kleidung oder Werkzeug entfernt werden.



## Sicherheit:

- Harz enthält Bisphenol-A-Epoxydharze (Mol. Gew.  $\leq 700$ ).
- Härter enthält Dimethylaminopropyl.
- R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
- R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- S37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S28: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- S26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.
- S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

# Komponenten des Nachrüst-Sets TANKSPION CLASSIC 2.0

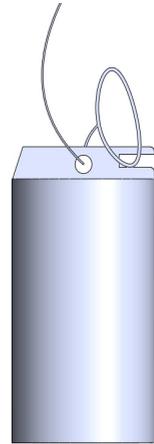
(A) Halterungsteil  
(aufzukleben)



(B) Anzeigegerät



(C) Schwimmer



(D) Zwei-Komponenten-Spezialkleber



(E) Anrührschälchen



(F) Anrührspatel



(G) Spiralbohrer (3mm)



(L) Dichtungsschraube  
(nur bei Demontage)



(M) Bohrungsverschlusskappen  
(Ersatzkappe)

(I) Haltestift



(J) Führungsdraht



(H) Schmirgelpapier



(K) Drahtangel



# Installation des TANK-SPION CLASSIC 2.0

- Reihenfolge genau einhalten und jeden Punkt nach Ausführung abzeichnen.

## 1. Auf dem Tank eine geeignete Position für das Halterungsteil (A) suchen und markieren.

- Je nach Wölbung der Tankoberfläche ist die plane oder die gerundete Seite des Halterungsteils (A) zu bevorzugen.
- Die Position sollte nahe dem Scheitel der Tankoberfläche und ca. 15 cm von einem abschraubbaren Tankanschlusstutzen liegen.

## 2. Diesen Bereich der Tankoberfläche reinigen:

- Die Klebefläche muss fettfrei und trocken sein!
- Bei stärkerer, öligem Verschmutzung hat sich Aceton als Reinigungsmittel bewährt. Es ist im Farbenfachhandel erhältlich.



## 3. Tankoberfläche im Kleberbereich mit beiliegendem Schmirgelpapier (H) anrauen.

## 4. Zwei-Komponenten-Kleber anrühren und auf die aufzuklebende Seite des Halterungsteils dick auftragen:

- Das Anrühren und Aufkleben muss zügig erfolgen, da der Kleber schnell abbindet.
- Einatmen der Dämpfe vermeiden!
- Jeweils 1/4 des Inhalts der beiden Klebertuben (D) in das Anrührschälchen (E) geben und mit dem Spatel (F) ca. 30 Sekunden gut vermengen.
- Kleber auf die Klebefläche des Halterungsteils (A) dick auftragen.



**Dann das Halterungsteil in der zuvor markierten Position ohne Druck aufkleben und ca. 3 Minuten in dieser Position fixieren.**

- Das Halterungsteil nicht aufpressen! (Eine dickere Klebefuge erhöht die Elastizität.)
- Eventuell das Halterungsteil mit Klebeband fixieren.
- Nach 8-10 Minuten hat der Kleber bereits soweit abgebunden, dass das Anzeigergerät eingeschraubt werden kann.

### 5. Fadendurchlassbohrung (3 mm) mit beiliegendem Spiralbohrer ausführen:

- Spiralbohrer (G) in Bohrschrauber einspannen und mittig durch das Halterungsteil ein Loch durch die Tankoberfläche bohren.
- Dabei Bohrmaschine mit wenig Druck führen.
- Nur den beiliegenden Bohrer verwenden. Die Bohrspäne entfernen.



### 6. Skala des Anzeigerätes auf die Tankhöhe einstellen:

- Den Schwimmer (C) vorübergehend am Meldefaden des Anzeigerätes anbringen.
- Den Schwimmer neben dem Tank auf der Höhe des Tankbodens hängen lassen und das Anzeigergerät auf die Höhe des Halterungsteils halten (fluchten, siehe Bild).
- Die Skala (schwergängig) so hindrehen, dass die Anzeige jetzt auf Null steht, was dem leeren Tank entspricht.



Skala auf Null stellen:



## 7. Meldefaden mit dem Führungsdraht (J) in den Tank einführen:

- Brenner ausschalten! Verschraubung des Tankanschlusstutzens lösen.
- Den Schwimmer abnehmen und den Faden mit dem Führungsdraht (J) rückwärts durch das aufgeklebte Halterungsteil und durch die Bohrung in den Tank einführen. Etwas Fadenlänge nachgeben.

## 8. Schwimmer (C) anbringen und in den Tank hinablassen:

- Mit der Drahtangel (K) den Meldefaden durch den Tankanschlusstutzen herausangeln und den Schwimmer anhängen.
- Erst danach den Führungsdraht (J) und den Haltestift(I) vom Meldefaden entfernen!
- Dann den Schwimmer langsam in den Tank hinablassen.



## 9. Halterungsteil festhalten und das Anzeigegerät vorsichtig einschrauben.

- Dabei keine Kraft anwenden, denn der Kleber hat seine volle Klebkraft noch nicht erreicht.
- Das Verdrehen der Skala kann schwergängig sein!



## 10. Den jetzt angezeigten Wert für den Ölpegel kontrollieren.

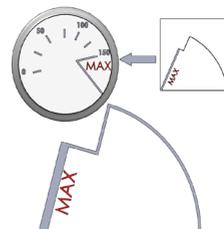
- Ggf. die Skalaeinstellung am Anzeigegerät nachjustieren.

## 11. Tankanschlusstutzen wieder fest verschrauben und den Brenner wieder einschalten!

- Nach der nun abgeschlossenen Installation den Tankbetreiber über die Abschnitte "Demontage des Anzeigegerätes" und "Ablösung des Halterungsteils" aufkären.
- Der Karton mit den verbleibenden Teilen und dieser Installationsvorschrift ist vor Ort zu verwahren.

## 12. Max-Label auf die Skala aufkleben

- Das Label des beigefügten MAX-Aufklebers aufkleben.
- Die Markierung „MAX“ muss dabei die Füllgrenze markieren (bei 95%) .
- Der Aukleber fügt sich genau der Rundung der Skala an.



## Demontage des Anzeigergerätes:

(Nur für den Fall, dass das Anzeigergerät später einmal entfernt werden soll.)

Das aufgeklebte Halterungsteil verbleibt dauerhaft auf dem Tank und ist mit beiliegender Dichtschraube zu versehen, wodurch Gas- und Geruchsdichtigkeit des Tanks sichergestellt werden.

- Dazu das Anzeigergerät (B) aus dem Halterungsteil (A) herausdrehen.
- Die Verschraubung des Tankanschlusstutzens lösen.
- Mit der Drahtangel (K) den Schwimmer (C) herausführen und vom Meldefaden abnehmen.
- Das Anzeigergerät entfernen und den Anschlusstutzen wieder fest verschrauben.
- Die Dichtschraube (L) in das Halterungsteil einschrauben.

## Bei Ablösung des Halterungsteils wie folgt vorgehen:

(Nur für den Fall, dass sich das Halterungsteil von der Tankoberfläche abgelöst hat.)

### ENTWEDER:

- Das Halterungsteil mit dem verbliebenen Spezialkleber aus dem Nachrüst-Set gemäß Installationsvorschrift neu aufkleben.

### Oder:

- Anzeigergerät und Halterungsteil entfernen und die Tankbohrung mit beiliegender Bohrungsverschlusskappe (M) versehen, wodurch Gas- und Geruchsdichtigkeit des Tanks sichergestellt werden.
- Dazu die Verschraubung des Tankanschlusstutzens lösen.
- Mit der Drahtangel (K) den Schwimmer (C) herausführen und vom Meldefaden abnehmen.
- Anzeigergerät und Halterungsteil entfernen.
- Den Anschlusstutzen wieder fest verschrauben.
- Die Bohrungsverschlusskappe (M) in die Fadendurchlassbohrung des Tanks fest eindrücken! (2 Bohrungsverschlusskappen befinden sich im Karton.)

## ENTSORGUNG:

Um die Umwelt zu schützen, dürfen ölgetränkte Produkte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Das Produkt ist über eine örtliche Sammelstelle oder einen Wertstoffhof zu entsorgen.

